

Per Post oder per Email bitte an: regina.beutler@igv-schule.de

Da keinem Kind aus finanziellen Gründen die Teilnahme an einer Schulfahrt verwehrt sein sollte, hat der Elternbeirat einen Sozialfonds eingerichtet, der rein aus Elternspenden finanziert wird.

Im Interesse aller Schülerinnen und Schüler ist der Elternbeirat verpflichtet, umsichtig mit den ihm anvertrauten Geldern umzugehen. Deshalb sind für die Bezuschussung aus dem Sozialfonds gewisse Richtlinien einzuhalten, die gewährleisten, dass eine finanzielle Bedürftigkeit gegeben ist und nicht durch eine andere Stelle bezuschusst werden konnte.

Richtlinien für einen Finanzierungszuschuss bei finanzieller Notlage

Grundsatz

Der Elternbeirat des Illertal-Gymnasiums unterstützt im Rahmen der finanziellen Möglichkeit die Kinder, die selbst oder deren Eltern finanziell nicht in der Lage sind, die kompletten Kosten einer Klassenfahrt aufzubringen, mit einem Zuschuss von maximal 50% des Gesamtpreises (ohne Taschengeld). Der Betrag wird unbearbeitet aus dem Sozialfonds mit dem Fahrtenkonto der Schule verrechnet.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuschussleistung. Eine solche entsteht auch nicht dadurch, dass Geschwistern eines Kindes künftig oder in der Vergangenheit ein Zuschuss gegeben wurde. Vielmehr steht diese in jedem Einzelfall im Ermessen der Schulleitung / des Elternbeiratsvorsitzes. Mitglieder der Schulleitung und des Elternbeirats sind – auch über ihre Amtszeit hinaus – zum Schweigen verpflichtet. Unterlagen, die zur Beurteilung einer Zuschussberechtigung überlassen wurden, werden nach Abschluss der Kassenprüfung des betroffenen Schuljahres vernichtet.

Fehlender Eintritt anderer Leistungsträger

Ein Zuschuss aus dem Sozialfonds setzt voraus, dass der Antragssteller erfolglos versucht hat, von anderen möglichen Leistungsträgern eine Zahlung für die Kosten der jeweiligen Klassenfahrt zu erhalten. Dazu zählen u.a.:

- Unterhaltsleistung eines weiteren Unterhaltspflichtigen
- Leistungen aus dem Bildungspaket über das Job Center (bmas.de)
- evtl. Stiftungen (Oskar-Karl-Forster-Stipendium) etc.

Sollten von diesen Stellen negative Bescheide vorliegen, so sind diese dem Antrag in Kopie beizufügen.

Antrag auf Leistungen des Elternbeirats

Der Antrag sollte frühestmöglich, spätestens vier Wochen vor Beginn der Klassenfahrt inkl. aller erforderlichen Unterlagen eingereicht werden. Der Antrag muss schriftlich mit dem dafür vorgesehenen beiliegenden Formblatt an die Schulleitung geschickt werden. Formlose Anträge sind nicht ausreichend.

Im Antrag sind Aussagen zur besonderen aktuellen Lebenssituation zu machen, um die Bedürftigkeit zu begründen. Diese Angaben sind Grundlage für die Entscheidung.

Formblatt für einen Finanzierungszuschuss bei finanzieller Notlage

Antragsteller (Vor-, Zuname/n) _____

Adresse (Straße, PLZ, Ort) _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zahl der zu versorgenden Kinder _____

Für die Schülerin/den Schüler _____ der Klasse _____ wird ein Zuschuss beantragt für:

- ☐ die Klassenfahrt ins Schullandheim (5. Klasse)
- ☐ die Klassenfahrt ins Skilager (7. Klasse)
- ☐ die Studienfahrt (Oberstufe)
- ☐ den Schüleraustausch nach _____
- ☐ Sonstiges: _____

Am Datum _____

Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten lt. Schulrundsreiben (ohne Taschengeld): € _____

Uns/mir würde ein Zuschuss in Höhe von _____ € helfen

Wir versichern/ ich versichere, dass wir/ich keine Regelleistungen nach folgenden Vorschriften erhalten:
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeldzuschuss, Leistungen nach dem AsylbLG.

- ☐ Wir/Ich versichere/n, dass wir /ich keinen Zuschuss zu den Kosten der Fahrt aus den vorstehend genannten oder anderen öffentlichen Geldern erhalte/n.
- ☐ Über unseren/meinen Antrag auf Zuschuss aus den vorstehend genannten oder anderen öffentlichen Geldern ist noch nicht entschieden; wir/ich werde/n eine etwaige Bewilligung der Schulleitung unaufgefordert umgehend mitteilen.

Bei nur einem Antragsteller:

- ☐ der weitere Sorgeberechtigte/Unterhaltspflichtige kann eine Teilzahlung in Höhe von _____ € leisten
ich versichere, dass ich ihn aufgefordert habe, die Kosten zu übernehmen.
- ☐ der weitere Sorgeberechtigte/Unterhaltspflichtige kann keine Teilzahlung leisten
ich versichere, dass ich ihn aufgefordert habe, die Kosten ganz/teilweise zu übernehmen
- ☐ Ich versichere, dass kein weiterer Sorgeberechtigter/Unterhaltspflichtiger vorhanden ist.

Kurze persönliche Begründung für die Finanzierungsanfrage:

Wir bitten um eine ehrliche und offene Beschreibung Ihrer finanziellen Verhältnisse, welche als Entscheidungsgrundlage dienen kann. Allgemeine Beschreibungen (wie z.B. alleinerziehend) sind nicht ausreichend.

Das Informationsschreiben der Schule zur Klassenfahrt, Unterlagen zur Klärung meiner finanziellen Verhältnisse sowie etwaige Beschiede öffentlicher Stellen habe/n ich/wir in Kopie beigelegt.

Datum: _____

Unterschrift Vater: _____

Unterschrift Mutter: _____